



ASS-Thementage 2009 Jugendliche



Thema: Virtuelles Mobbing ist doch gar kein Mobbing, oder?

Referent: Jannah Lümmer

Zielsetzung:

Erarbeiten Sie sich Möglichkeiten und Gefahren im Bereich Internet und PC, wie sie von Jugendlichen verwendet werden. Konzentrieren Sie sich dabei auf Situationen, die in Ihrem späteren Berufsleben auftreten können. Erstellen Sie aus den erarbeiteten Informationen eine Präsentation.

Zeitplan: 12. Juni bis 19. Juni 2009

- Freitag
 - 13.10 Uhr: Vorstellung der Referenten und ihrer Themen.
 - 13.40 Uhr: Einteilung der Gruppen und Bestimmen der Plattform für die Präsentation.
 - 13.55 Uhr: Einführung in die Aufgabenstellung, Bestimmen des Gruppenleiters.
 - 15.00 Uhr: Selbstständiges Arbeiten.
- Samstag – Dienstag
 - Selbstständiges Arbeiten.
- Mittwoch
 - 07.30 – 10.00 Uhr: Abschlusssitzung, Ergebnisse präsentieren, sichten, korrigieren, ergänzen und für die Präsentation für die restlichen Schüler der Schule am Donnerstag vorbereiten.
- Donnerstag
 - Präsentation.

Kontakt zu den Referenten:

Für inhaltliche Fragen sind wir jederzeit via E-Mail oder Chat zu erreichen. (Viele von uns sind rund um die Uhr im Chat eingeloggt, obwohl sie nebenbei mit anderen Tätigkeiten beschäftigt sind. Es kann daher eine Zeit dauern, bis Sie eine Antwort erhalten. Senden Sie im Zweifel eine E-Mail.)

Webseite: <http://oqlt.de/>

E-Mail: ass@oqlt.de

IRC-Webchat: <http://java.freenode.net/index.php?channel=oqlt>

IRC-URL (für Kundige): <irc://chat.freenode.net/oqlt>

Nick des Referenten: tesla



ASS-Thementage 2009 Jugendliche



Thema: Virtuelles Mobbing ist doch gar kein Mobbing, oder?

Problemstellung:

Vanessa ist 14 Jahre alt und eine der von Ihnen betreuten Jugendlichen.

Vanessa hat in der Schule Probleme und versucht über das Internet neue Freunde kennen zu lernen. Dazu meldet sich bei Spin.de an und erstellt sich ein Profil mit Ihrem Namen.

Einige Wochen später trifft Vanessa dort Michael, er ist zwei Jahre älter als sie, wohnt in Köln, ist auch Twilight-Fan und seine Fotos sehen wirklich gut aus.

Nachdem die Beiden einige Tage miteinander geschattet haben und Michael ihr immer wieder Komplimente macht, schickt sie ihm ein sehr privates Foto.

Am nächsten Tag in der Schule erfährt Vanessa, dass Michael aus Köln nicht existiert, sondern die Mädchenclique aus der Parallelklasse gemeinsam die Nachrichten geschrieben hat. Die Fotos befinden sich jetzt nicht nur auf jedem Handy, sondern werden auch über das Internetforum krautchan.net verbreitet.

Arbeitsauftrag:

Wie können Sie Vanessa in dieser Situation helfen?

Hätte der Vorfall verhindert werden können?

Beziehen Sie in Ihre Überlegungen auch die Mädchenclique mit ein.

Erstellen Sie einen Leitfaden zum Verhalten im Internet und Präsentieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse auf dem Markt der Möglichkeiten.

für Rückfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Viel Spaß und viel Erfolg